

ZBB 2013, 71

BGB v. 2. 12. 2004 § 355 Abs. 2 Satz 3; BGB § 355 Abs. 3 Satz 2, § 495 Abs. 1

Beginn der Widerrufsfrist gem. § 355 Abs. 2 Satz 3 BGB a. F. (heute: § 355 Abs. 3 Satz 2 BGB)

OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 30.01.2012 – 19 W 4/12 (LG Frankfurt/M.), BKR 2012, 243

Amtlicher Leitsatz:

Der Beginn der Widerrufsfrist gem. § 355 Abs. 2 Satz 3 BGB a. F. (heute: § 355 Abs. 3 Satz 2 BGB) erfordert nicht, dass die dem Verbraucher zur Verfügung gestellte Abschrift seines Antrages von ihm auch unterschrieben worden ist. Eine Abschrift des Antrags ist dem Verbraucher auch dann i. S. d. § 355 Abs. 2 Satz 3 BGB a. F. (heute: § 355 Abs. 3 Satz 2 BGB) „zur Verfügung gestellt“ worden, wenn es diese umgehend einem von ihm beauftragten Dritten aushändigt.